

Kreisförmiger Einsatz, weiss in roth gewirkt, mit linear stilisirtem Rankenwerk, im Saume die Welle. (67, K. 236.)

Durchm. 0·052.

Borte, Purpur in weiss gewirkt: Wellenranke mit Dreiblättern. (68.)

L. 0·194, B. 0·168.

Doppelte Borte, weiss in Purpur gewirkt: Wellenranke. (69.)

L. 0·394, B. 0·248.

Borte, weiss in Purpur gewirkt, mit symmetrischen Bäumchen in linearer Stilisirung. (70.)

L. 0·102, B. 0·022.

Eckeneinsatz eines Leinentuches, in Purpur gewirkt: die durch Linien abgegrenzten geometrischen Felder dicht weiss gesprenkelt. (71.)

L. 0·350, B. 0·235.

Gelbe Wollbinde, mit fünf quer eingewirkten Purpurstreifen, deren geometrische Musterung durch dichte Sprengelung in weiss hervorgebracht ist. (72.)

L. 0·520, B. 0·195.

Quadratischer Einsatz von der Ecke eines gelben Wolltuches, weiss in blau gewirkt, das mittlere Quadrat und die vier rechtwinkligen Eckenstücke durch Sprengelung dicht gemustert. (73.)

L. 0·220, B. 0·183.

Viereckiger Einsatz aus der Ecke eines gelben Wolltuches, weiss in blau gewirkt, mit dicht gesprenkelter geometrischer Musterung. (74.)

L. 0·098, B. 0·096.

Viereckiger Einsatz von einem gelben Wollgewande, weiss in Purpur gewirkt, in der Mitte ein unregelmässiges Siebeneck, das ebenso wie die Bordüre in ähnlicher Weise wie die vorhergehenden dicht gemustert ist, im Saume die Welle. (75.)

L. 0·135, B. 0·130.

Theil eines gelben Wollgewandes, mit streifenförmigen Einsätzen, in Purpur gewirkt, mit punktirter geometrischer Musterung in weiss. (76.)

L. 0·650, B. 0·400.

Theil einer rothen, weissgestreiften Woll-Tunica, mit rundem Achsel-Einsatze, weiss und blau gewirkt, worin ein rautengemustertes Quadrat, von vier Rosetten umgeben, im Saume die Welle. (77.)

L. 0·560, B. 0·510.

Theil einer Tunica von feinstem Leinen, mit Spange, kreisrundem Einsatze und doppelter Aermel-Borte, bunt gewirkt auf bräunlichem Grunde, in der Spange und Borte Vögel (Tauben?), kleine Rosetten und